

**An den  
Präsidenten des Gemeinderats der Stadt Bozen**

Bozen, 03. September 2025

### **BESCHLUSSANTRAG Nr. 56/2025**

#### **Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs am Abend in Bozen**

##### **Es wird Folgendes vorausgeschickt:**

Fehlende oder unzureichende Abendverbindungen im öffentlichen Personennahverkehr stellen für viele Bürgerinnen und Bürger ein konkretes Problem dar. Dies gilt insbesondere für junge Menschen, die oft Schwierigkeiten haben, sicher von ihren Treffpunkten nach Hause zu kommen.

Die Stadtviertel Oberau und Casanova sowie andere vom Stadtzentrum entfernte Zonen sind besonders stark von der schlechten Abend- und Nachtanbindung betroffen.

An den Tagen mit dem größten Andrang von Jugendlichen und Besuchern, also Donnerstag-, Freitag- und Samstagabend, steigt die Nachfrage nach öffentlichen Verkehrsmitteln am Abend und in der Nacht erheblich an.

Die Stadt Bozen hat zwar keine direkte Zuständigkeit für die SASA, ist jedoch verpflichtet, sich für die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger einzusetzen und Initiativen zum Schutz der Sicherheit und zur Förderung einer nachhaltigen Mobilität zu unterstützen.

##### **Es wird Folgendes berücksichtigt:**

Das Fehlen von Abendverbindungen im öffentlichen Nahverkehr stellt oft eine erhebliche Beeinträchtigung für viele junge Menschen und jene Personen dar, die in den Randgebieten von Bozen leben, insbesondere in den Vierteln Oberau und Casanova.

Auch das Stadtzentrum und das Universitätsviertel in der Industriezone sind abends und nachts sehr attraktive Orte, mit einer steigenden Nachfrage nach angemessenen öffentlichen Verkehrsverbindungen, um eine sichere und nachhaltige Mobilität zu gewährleisten.

Der Mangel an öffentlichen Verkehrsverbindungen in den Abendstunden schränkt die Möglichkeit ein, sich sicher von den Treffpunkten fortzubewegen, und stellt ein Problem für die Sicherheit und die soziale Inklusion dar.

Donnerstag-, freitag- und samstagsabends, wenn die Nachfrage am größten ist, reicht das derzeitige Angebot nicht aus, um den Erfordernissen der Bevölkerung nachzukommen.

Obwohl die Gemeinde Bozen keine direkte Zuständigkeit für den von der SASA betriebenen öffentlichen Nahverkehr hat, hat sie dennoch die Aufgabe und Verantwortung, sich für die Bedürfnisse der Gemeinschaft einzusetzen und eine Verbesserung des Angebots zu fördern.

**Vor diesem Hintergrund  
verpflichtet der Gemeinderat  
den Bürgermeister und den gesamten Stadtrat zu Folgendem:**

1. Die Gemeinde Bozen fordert die SASA und die zuständigen Stellen auf, den öffentlichen Nahverkehr am Abend und in der Nacht durch die Einführung von Shuttlebussen und eigenen Bussen in den Abend- und Nachtstunden, insbesondere donnerstags, freitags und samstags, auszubauen.
2. Der Anbindung der am stärksten benachteiligten Randviertel wie Oberau, Casanova und anderer Stadtteile außerhalb des Zentrums ist Vorrang einzuräumen, indem häufige und sichere Fahrten gewährleistet werden, damit die Bürgerinnen und Bürger problemlos nach Hause kommen können.
3. Die Gemeinde fördert Sensibilisierungskampagnen zur Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs in den Abend- und Nachtstunden, um eine nachhaltige Mobilität zu begünstigen und die Nutzung privater Verkehrsmittel zu diesen Uhrzeiten zu reduzieren.
4. Es soll die Möglichkeit geprüft werden, Formen der Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde, der SASA und anderen lokalen Einrichtungen zu aktivieren, um einen effizienten und finanzierbaren Dienst zu gewährleisten, auch durch die mögliche Verwendung von regionalen oder europäischen Mitteln für Mobilität.
5. Der Bürgermeister und der Gemeinderat werden verpflichtet, diese Bedürfnisse in den zuständigen Entscheidungsgremien nachdrücklich zu vertreten, damit Bozen auch in den Abendstunden zu einem Beispiel für eine zugängliche und sichere Stadt wird.

*Diego Laratta (gez.)*  
Gemeinderat der Stadt Bozen  
Demokratische Partei